

Pferdepension als Lehrer

Beitrag von „Alterra“ vom 19. Februar 2021 08:19

Puh, nur so ein Gedanke: Ich bin mir nicht sicher, wie diese Form von Einkünften gewertet wird. Denn man benötigt als Lehrer ja auch keine Genehmigung für die Vermietung einer Wohnung etc. Und das ist ja ein Großteil der Einkünfte, die "Vermietung" von Stellplätzen. Plus: Ich glaube, landwirtschaftliche Einkünfte werden anders gewertet.

Ich bin selbst Tierhalter und finde es an schon manchmal wirklich schwierig, alle Tierchen vor Schulbeginn zu versorgen. Und von Pferden spreche ich bei uns nicht, sondern im Haus wohnenden Vertretern. Ich ziehe meinen Hut vor dir, wenn du es bislang gut geschafft hast, 5 Pferde alleine zu versorgen. Hufschmiedtermine etc. lassen sich ja recht leicht an einen Termin zusammenlegen, Heu- und Futterlieferungen ebenfalls. Ausmisten etc. klappt auch noch täglich gut. Aber bei Krankheiten und Tierarztfällen ist man halt echt aufgeschmissen, da man sich nicht einfach Urlaub nehmen kann.